

DE Betriebsanleitung
EN Manual
RU РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

SILAGESCHNEIDZANGE
SILAGECUTTER
Захват для резки силоса

Kontakt / Contact:

Bressel und Lade Maschinenbau GmbH
Hauptstr. 21
D-27374 Visselhövede
GERMANY
Tel.: 0049 (0)4262 / 9547-0
Fax: 0049 (0)4262 / 9547-70



E-Mail: info@bressel-lade.de
www.bressel-lade.de

DE - Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Bressel und Lade Anbaugerätes.
Unsere Produkte zeichnen sich durch hohe Qualität und hohen Sicherheitsstandard aus.
EN - *Thank you very much for purchasing one of our Bressel und Lade attachments.*
Our products are characterized by their premium quality and high safety standards.
RU - *Поздравляем вас с покупкой навесного орудия производства компании Bressel und Lade.*
Наша продукция отличается превосходным качеством и высоким уровнем безопасности.



DE - **Zu Ihrer eigenen Sicherheit**, lesen Sie sich diese Betriebsanleitung, vor dem ersten Gebrauch der Maschine, sorgfältig durch!
EN - **For your own safety**, please read these operating instructions carefully before commissioning the attachment.
RU - **В целях вашей собственной безопасности** перед первым использованием машины внимательно прочитайте настоящее руководство по эксплуатации!

DE - Die Bressel und Lade Maschinenbau GmbH ist ständig bemüht ihre Produkte zu verbessern und weiterzuentwickeln. Deshalb sind Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten.

Ein Anspruch auf Änderung der bereits gelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Angaben. Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

EN - *The company Bressel und Lade Maschinenbau GmbH is always working on improvements and new developments for their products.*
There can be changings in the images and descriptions in this documentation.

A right to change the already delivered machines cannot be derived. Technical specifications, dimensions and weights are non-binding.
Errors exepted!

RU - *Компания Bressel und Lade Maschinenbau GmbH постоянно прилагает усилия для усовершенствования и модернизации своих изделий. Поэтому компания оставляет за собой право на внесение изменений в изображения и описания, содержащиеся в настоящей документации.*

Данные изменения и описания не могут быть основанием для требования модификации уже поставленных машин.
Технические данные. Приведенные значения размеров и веса являются ориентировочными. Отсутствие ошибок не гарантируется.

DE - Inhaltsverzeichnis:

1. Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung
2. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit und Unfallverhütung
3. Allgemeine Hinweise zur Inbetriebnahme
4. Allgemeine Hinweise zur Wartung und Pflege
5. Gewährleistung
6. Ergänzende Hinweise zum jeweiligen Anbauwerkzeug, sowie Gerätebeschreibung
Ausstattungsoptionen
Anlage: EG – Konformitätserklärung

EN - Table of Contents:

7. Notes regarding proper use
8. General safety notes and precautions
9. General commissioning notes
10. General notes regarding service, maintenance and care
11. Warranty
12. Additional notes regarding the specific attachment as well as the description
Optional equipment
Attachment: EC declaration of conformity

RU — Содержание

13. Использование по назначению
14. Общие указания по технике безопасности и предупреждению несчастных случаев
15. Общие указания по вводу в эксплуатацию
16. Общие указания по техобслуживанию и уходу
17. Гарантия
18. *Дополнительные указания к соответствующему навесному оборудованию, а также описание орудий*
Опции оснащения
Приложение: Декларация о соответствии стандартам ЕС

1. Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung

- Das erworbene Anbaugerät ist lediglich für die, der Gerätebeschreibung zu entnehmenden, Arbeiten konstruiert worden (bestimmungsgemäßer Gebrauch). Darüber hinausgehende Gebräuche gelten in unserem Sinne als nicht bestimmungsgemäß und werden hiermit untersagt.
- Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Anbaugerätes resultieren, haftet Bressel und Lade Maschinenbau GmbH als Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen.
- Das Anbaugerät darf ausschließlich von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die durch entsprechende Einweisung und Lesen dieser Betriebsanleitung vertraut und insbesondere über die mit dem Betrieb verbundenen Gefahren unterrichtet sind.
- Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich des Trägerfahrzeugs mit angebautem Anbaugerät ist verboten.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind strengstens einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen am Anbaugerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

2. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit und Unfallverhütung

Die folgenden Punkte stellen allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungshinweise bzw. Regeln, im Umgang mit Bressel und Lade – Anbaugeräten, dar.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es unerlässlich, dass sich alle Nutzer des Anbauwerkzeuges diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und umsetzen.

- Vor Arbeitsbeginn muss der Benutzer sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen, sowie mit deren Funktion vertraut machen. Eine unkontrollierte Betätigung kann Mensch, Tier und Umwelt gefährden.
- Vor jeder Inbetriebnahme eines Bressel und Lade Anbaugerätes sind sämtliche hydraulischen Steuergeräte am Trägerfahrzeug in Nullstellung zu bringen.
- Das Transportieren und Anheben von Personen in oder auf Werkzeugen, ist strengstens verboten !!!
- Es ist unbedingt auf den trägerfahrzeugseitig vorgeschriebenen Luftdruck der Reifen zu achten um in Gefahrensituationen richtig reagieren zu können.
- Niemals Wartungsarbeiten bei angehobener Ladeschwinge bzw. angehobenen Anbaugerät durchführen! Das Anbaugerät ist am Boden abzustellen und vom Hydraulikkreislauf des Trägerfahrzeuges zu trennen, erst dann dürfen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden.
- Niemals bei laufendem Motor am Anbaugerät arbeiten, es besteht große Gefahr von Quetschungen, Schnittverletzungen oder sogar Tod.
- Die Anbauwerkzeuge sind teilweise mit geschärften Messern ausgestattet. Diese, sowie auch z.B. abgenutzte Schürfleisten stellen ein großes Schnittverletzungsrisiko dar.
- Beim Einfahren in Ladegüter die Lenkung des Trägerfahrzeuges nicht einschlagen.
- Der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich des Trägerfahrzeuges und des Anbaugerätes ist verboten.
- Achten Sie darauf, dass Sie immer ausreichend Abstand zu stromführenden Leitungen halten.
- Niemals unter angehobene Lasten treten.
- Niemals mit beladenem Anbaugerät auf öffentlichen Verkehrswegen fahren!
- Achten Sie darauf, daß herabfallendes Ladegut Schäden an der Umwelt verursachen kann.
- Arbeiten mit Anbaugeräten nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen durchführen (saubere Kabinenscheiben, Blendefahr, ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches bei Dunkelheit).
- Achten Sie beim Arbeiten darauf, dass die Anbaugeräte mit z.B. Gebäuden(-teilen), Maschinen(-teilen), Bäumen, etc. bei Rangierarbeiten, Entleerung oder beim Betätigen von hydraulischen Funktionen kollidieren können. Nach einer Kollision ist unbedingt der entstandene Schaden zu begutachten und beheben zu lassen!
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.
- ACHTUNG: Hydrauliköl kann sehr heiß werden, es besteht die Gefahr von Verbrennungen auf der Haut.
- Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen! Infektionsgefahr!
- Die Hydraulikleitungen sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Beschädigungen und Alterung auszutauschen. Die Austauschleitungen müssen den technischen Anforderungen von Bressel und Lade entsprechen.
- Aufgrund der Verletzungsgefahr sind bei der Suche nach Leckstellen geeignete Hilfsmittel zu verwenden. Die Arbeit muß durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.
- VORSICHT! Bei Überbeanspruchung der Zinken, Bolzen und auch Messer, können diese brechen. Die beim Bruch freigesetzte Energie kann das Bruchstück zu einem gefährlichen Geschoss werden lassen. Vermeiden Sie

unbedingt diese Überbeanspruchung !!! Weiterhin kann ein nicht wiedergefundenes Bruchstück Schäden an Mensch, Tier und Umwelt verursachen.

- Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften, die sonstigen allgemein anerkannten Regeln der Sicherheitstechnik und Arbeitsmedizin und die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sind einzuhalten.
- Für Schäden, die durch Missachtung dieser Vorschriften entstehen, haftet die Firma Bressel und Lade Maschinenbau GmbH nicht.
- Bitte treffen Sie auf jeden Fall Maßnahmen, um Unbefugte und Kinder während des Betriebes und von der abgestellten Maschine fernzuhalten!

ACHTUNG !!!

Unter besonderen Umständen können abhängig vom Anbaugerät weitere Gefährdungen oder Sicherheitshinweise in Relevanz treten. Lesen sie hierzu auch die ggf. besonderen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der gesonderten Gerätebeschreibung (siehe Anlage).

3. Allgemeine Hinweise zur Inbetriebnahme

- **Anbau bzw. Aufnahme durch Trägerfahrzeug**
Fahren Sie das Trägerfahrzeug mittig vor das anzubauende Anbaugerät.
Beachten Sie bitte die Hinweise des Trägerfahrzeugherstellers zur Aufnahme eines Anbaugerätes durch das trägerfahrzeugspezifische Aufnahmesystem.
Achten Sie unbedingt darauf, dass sich während des Anbauvorganges niemand im Gefahrenbereich aufhält.
- **Hydraulikanschluss (sofern benötigt)**
Die Hydraulikschläuche sind mittels der spezifischen Hydraulikkupplungen an den Hydraulikanbaupunkten des Trägerfahrzeuges anzuschließen. Beim Anbau von abgestellten Geräten kann es durch Sonneneinstrahlung und der damit verbundenen Ausdehnung des Öles Probleme beim Anschluß geben. Lesen Sie hierzu die Betriebsanweisung des Trägerfahrzeuges.
- **ACHTUNG vor dem eigentlichen Einsatz ist dringend zu überprüfen ob die formschlüssige Verbindung zwischen dem Trägerfahrzeug und dem Anbaugerät in jeder Arbeitsposition sichergestellt ist.**

ERSTEINSATZ:

Beim Ersteinsatz ist immer zu prüfen, ob das Anbaugerät in jeder Stellung kollisionsfrei arbeitet. Eventuell müssen nachträglich zu installierende Endanschlüsse sicherstellen, dass Schäden verhindert werden. Achten Sie besonders bei kompakten Teleskopladern auf die mögliche Kollision von Anbaugerät und Bereifung.

Die Standsicherheit des Trägerfahrzeuges mit voll befülltem Anbauwerkzeug ist in jeder zu erwartenden Arbeitsstellung zu prüfen. Warneinrichtungen des Trägerfahrzeuges dürfen nicht deaktiviert werden. Sollte die Standsicherheit des Trägerfahrzeuges nicht gewährleistet sein, nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller des Trägerfahrzeuges auf um Lösungen für eine Erhöhung der Standsicherheit zu finden. Bis die Standsicherheit nicht gewährleistet ist, darf die Gerätekombination nicht verwendet werden!

Die laderseitige Hydraulikleistung muß ggf. an die anbaugerätseitigen maximal zulässigen Drücke bzw. Literleistungen angepasst werden. Eventuell müssen zusätzlich Ventileinstellungen am Anbaugerät vorgenommen werden, dies betrifft z.B. das Druckbegrenzungsventil (Sonderausstattung) und das Druckfolgeventil (Sonderausstattung).

Während des kompletten Testlaufs ist UNBEDINGT darauf zu achten, dass sich NIEMAND IM GEFAHRENBEREICH AUFHÄLT.

- Bitte überprüfen Sie das Anbaugerät vor jedem Einsatz auf eventuelle Schäden. Ein optimales Arbeiten des Anbaugerätes kann nur gewährleistet werden, sofern sich alle Komponenten in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Hinweise zur richtigen An- und Verwendung des Anbaugerätes entnehmen Sie bitte der individuellen Gerätebeschreibung (siehe Anlage).

4. Allgemeine Hinweise zur Wartung und Pflege



Vorsicht: Die Wartungsarbeiten dürfen nur bei abgestelltem Motor und drucklosem Ölkreislauf durchgeführt werden. Auf sicheren Stand des Anbaugerätes ist zu achten.

Tägliche Arbeiten vor Benutzung der Maschine:

- Abschmieren sämtlicher Schmierstellen
- Stahlzinken auf festen Sitz überprüfen, gegebenenfalls Konusmutter nachziehen. (Besonders bei neuen Zinken)
- Verschlossene oder gebrochene Stahlzinken sind zu erneuern. Die Austauschteile müssen den technischen Anforderungen von Bressel und Lade entsprechen.
- Verschlossene oder gebrochene Silageschneidmesser (Silageschneidzange) sind zu erneuern. Die Austauschteile müssen den technischen Anforderungen von Bressel und Lade entsprechen.
- Eventuelle Grate in Silageschneidmessern (Silageschneidzange) sollten herausgefeilt oder geschliffen werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Material nicht ausglüht.
- Schraubverbindungen sind zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen
- Hydraulikleitungen und Schläuche auf Dichtheit, Beschädigungen und Alter überprüfen (vgl. BGR 872 der DGUV). Die Austauschteile müssen den technischen Anforderungen von Bressel und Lade entsprechen.
- Ladegutreste sind vom kompletten Gerät zu entfernen.
- Achten sie genauestens darauf, dass keine Verschmutzungen in das Hydrauliksystem gelangen können. Wechseln Sie regelmäßig das Hydrauliköl und die Filter des Trägerfahrzeuges.

Original Ersatzteile stellen einen einwandfreien Betrieb sicher!

Damit Sie lange Freude an Ihrem Bressel und Lade Anbauwerkzeug haben, sollten Sie es jeden Tag, nach Abschluß der Arbeiten komplett reinigen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, gehen Sie nicht zu nahe mit einem Hochdruckreiniger an das Gerät und bessern Sie eventuelle Lackschäden aus. Stellen Sie das Anbauwerkzeug vor Witterungseinflüssen geschützt ab.

ACHTUNG !!!

Unter besonderen Umständen können abhängig vom Anbaugerät weitere Wartungs- und Pflegehinweise von Relevanz sein. Lesen sie hierzu auch die ggf. besonderen Wartungs- und Pflegehinweise in der gesonderten Gerätebeschreibung.

5. Gewährleistung

- Bei Lieferung des Bressel und Lade - Anbaugerätes ist umgehend zu prüfen, ob das Gerät in allen Teilen vollständig eingetroffen ist.
- Etwaige Beanstandungen sind beim Frachtführer zu reklamieren, auf den Lieferunterlagen bescheinigen zu lassen und Bressel und Lade innerhalb 14 Tagen mitzuteilen.
- Die Mitteilung kann formlos schriftlich erfolgen. Für eine zeitnahe Bearbeitung sind folgende Angaben mitzuteilen:
 - 1) Seriennummer der Anbaugerätes
 - 2) Beschreibung des Schadens (Welche Arbeiten wurden bei Schadenseintritt mit dem Anbaugerät durchgeführt).
 - 3) Genaue Informationen zu dem Verwendeten Trägerfahrzeug (Marke, Typ, evtl. relevante Sonderausstattungen)
 - 4) Wenn sachdienlich, kann aussagekräftiges Bildmaterial (mit Gesamtansichten der Gerätekombination) an z.B. unsere E-Mailadresse gesendet werden.
- Innerhalb der Gewährleistungszeit von 1 Jahr (gerechnet vom Tage der Rechnungsstellung) bei pünktlicher Erfüllung, der bei Lieferung des Gerätes eingegangenen Zahlungsverpflichtungen, leistet Bressel und Lade für nachweislich, bereits bei Auslieferung, fehlerhaftes Material Ersatz.
- Die Gewährleistung bezieht sich nach unserer Wahl, entweder auf Reparatur des beanstandeten Teiles oder Ersatz desselben. Sämtliche Kosten, die im Falle einer Nachbesserung durch den Händler entstehen können, müssen vorab mit unserem Bressel und Lade abgesprochen werden und bedürfen der Zustimmung.
- Die Gewährleistung erlischt, wenn das Anbaugerät durch Einbau von Teilen fremder Herkunft und ohne unser Wissen und Einverständnis verändert wurde, insbesondere wenn unsachgemäße Veränderungen vorgenommen wurden.
- Die Gewährleistung erlischt ebenfalls, wenn nach Feststellung eines Mangels, dieser nicht unverzüglich, vollständig und sachgemäß behoben worden ist. Reparaturen, die funktionsbedingt sind, bedürfen unseres

vorhergehenden Einverständnisses, sofern Anspruch auf volle oder teilweise Erstattung der Unkosten abgeleitet wird.

- Für Schäden am Anbaugerät, die durch das Überschreiten des zulässigen Arbeitsvermögens entstehen, ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen. Natürlicher Verschleiß und Beschädigungen, die auf fahrlässige und unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind, sowie Lagerungs- und Korrosionsschäden unterliegen keiner Garantie.
- Teile, für die im Rahmen der Gewährleistung Ansprüche gestellt werden, sind nach Aufforderung zwecks Materialprüfung bzw. Feststellung des Schadens unverzüglich frei an unsere Anschrift nach Visselhövede einzusenden, und gehen, sofern ein Ersatz gegeben ist, in unser Eigentum über.

Darüber hinaus gelten für Bressel und Lade – Anbaugeräte die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können unter www.bressel-lade.de/impressum.htm eingesehen werden.

6. Ergänzende Gerätebeschreibung und Anwendungshinweise

Silageschneidzange

Verwendung der Maschine:

Die Silageschneidzange ist ein Anbaugerät zum Entnehmen von Silage jeglicher Art im landwirtschaftlichen Bereich.

Hydraulikleistung:

Hydraulikdruck: mindestens 180 Bar, maximal 220 Bar

Die maximal zulässige Hydraulikleistung muß durch trägerfahrzeugseitige Einstellungen oder durch entsprechende Zusatzventile sichergestellt werden.

Sicherheit und Unfallverhütung:

Sehen Sie hierzu die Allgemeinen Hinweise zur Sicherheit und Unfallverhütung, sowie besondere Hinweise bei den Sonderausstattungen

Mögliche Sonderausstattungen:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| - Einlegeblech | - Einfahrmulde |
| - Abschiebewand / Abschiebebalken | - Hubgerüst |
| - Umschaltventil | - Druckhalteventil |
| - Druckbegrenzungsventil | |



Gerätebeschreibung:

Die Silageschneidzange besteht aus einem Grundrahmen mit Stahlzinken, sowie einer hydraulisch betätigten Oberzange mit Messern.

(siehe auch Beschreibung im Geräteprogramm oder Internet unter www.bressel-lade.de)

Betrieb:

Sehen Sie hierzu auch die Allgemeinen Hinweise zur Inbetriebnahme.

Die Silageschneidzange ist nur mit komplett geöffneter Oberzange und parallel zum Boden ausgerichteten Stahlzinken in die Silage einzufahren. Vorm Schneidvorgang ist die Schneidzange parallel abzusenken, damit die Stahlzinken beim Schneidvorgang entlastet werden.

Nachdem die Oberzange der Maschine die Silage **VOLLSTÄNDIG** durchgeschnitten hat, ist die Silageschneidzange anzuheben, um das Erntegut zu entnehmen.

Zum Entleeren der Silageschneidzange sollte die Oberzange erst kurz vor der Entladestelle (nicht öffnen bei aufgenommenener Einfahrmulde) komplett geöffnet werden und das Erntegut vorsichtig in den Sammelbehälter ausgekippt werden, bzw. der Silageblock auf dem Boden abgestellt werden.

Wartung und Pflege (Ergänzend zum Punkt 4):

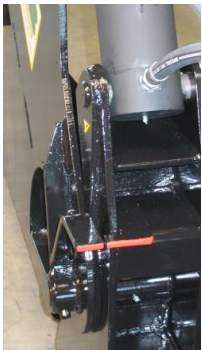
Zusätzliche Arbeiten vor Benutzung der Silageschneidzange:

- Sehen Sie hierzu auch die Allgemeinen Hinweise zur Wartung und Pflege.
- Achten sie sorgfältigst darauf, dass keine Schmutzpartikel ins Hydrauliksystem gelangen können.
- Entfernen Sie nach max. 5 Arbeitsstunden alle Silagereste aus der Silageschneidzange. Achten Sie besonders bei Silageschneidzangen mit einer Mittelschneide auf dem Bereich unterhalb der Mittelschneide. Es wird empfohlen diesen Bereich auch häufiger von eventuellen Silageablagerungen zu befreien.
- Grate in den Schneidmessern dürfen nur vorsichtig mit Fächerscheibe oder Flex herausgearbeitet werden. Ein Durchglühen ist unbedingt zu vermeiden um die Messer nicht zu beschädigen.
- Bei Maschinen mit Hubgerüst Gleitführungen fetten.

Ausstattungsoptionen:

Ausstattungsoption: Einfahrmulde (Nur Silageschneidzange)

Verwendung:



Die Einfahrmulde ist zur Beförderung loser landwirtschaftlicher Schüttgüter (wie z.B. Futterreste, Kraftfutter, etc.) vorgesehen. Die Einfahrmulde ist nicht geeignet für Erdbauarbeiten.

Betrieb:

Die Einfahrmulde wird mit der Silageschneidzange aufgenommen. Durch Herabsenken der Oberzange wird die Einfahrmulde gesichert.

Stehen beide roten Markierungen (in Fahrtrichtung links an der Silageschneidzange) in einer Linie zueinander, so ist die erforderliche Position der Oberzange erreicht und die Einfahrmulde wird sicher gehalten.



ACHTUNG ! Nicht weiter als die Markierungen schließen, oder gar versuchen zu schneiden, da dieses zur Zerstörung der Silageschneidzange und der Einfahrmulde führt!

HINWEIS ! Bei nicht werkseitig zusammen mit der Silageschneidzange gelieferten Einfahrmulden sind diese Markierungen nicht vorhanden und müssen eigenständig vor Ort angebracht werden. Weiterhin kann bei Nachrüstungen der Ankippwinkel der Silageschneidzange nicht ausreichend sein, um die Einfahrmulde zu füllen. Änderungen müssen nach Absprache mit dem Werk vor Ort durchgeführt werden.

ACHTUNG ! Wird beim Entleeren der Silageschneidzange mit aufgenommener Einfahrmulde die Oberzange geöffnet, so fällt die Einfahrmulde aus der Silageschneidzange.

Ausstattungsoption: Hydraulische Abschiebewand

Verwendung:

Die hydraulisch bestätigte Abschiebewand dient zur kompletten Entleerung ohne das Anbaugerät abkippen zu müssen.

Betrieb:

Vor dem Befüllen ist die Abschiebewand komplett einzufahren. Beim Entleerungsvorgang kann die Abschiebewand als Entleerungshilfe verwendet werden.

ACHTUNG ! Wenn die Oberzange nicht komplett geöffnet ist, besteht die Gefahr der Kollision, wenn die Abschiebefunktion betätigt wird.

HINWEIS ! Der Bereich hinter der Abschiebewand ist regelmäßig von den Ladegütern zu befreien.



Ausstattungsoption: Hubgerüst

Verwendung:

Das Hubgerüst (Hubhöhe 1000mm und 2000mm) vergrößert die mögliche Entnahmhöhe des Trägerfahrzeuges.

Betrieb:

Das Hubgerüst wird in die gewünschte Arbeitshöhe gefahren, es erfolgt der Silageentnahmeprovorgang, bzw. der Entleerungsvorgang wie oben bereits erläutert. Das Absenken des Hubgerüsts erfolgt drucklos durch das Eigengewicht der Silageschneidzange.

ACHTUNG ! Standsicherheit muß gewährleistet sein. (Siehe auch -Allgemeine Hinweise zur Inbetriebnahme.)



Ausstattungsoption: Druckfolgeventil

Verwendung:

Das Druckfolgeventil ermöglicht die Ansteuerung von 2 hydraulischen Funktionen (nacheinander) mit nur einem Steuerkreis.

Betrieb:

Das Umschalten erfolgt nach dem Erreichen von eingestellten Druckpunkten.

Diese Druckpunkte müssen vor dem Ersteinsatz auf das jeweilige Trägerfahrzeug abgestimmt werden.

Beschreibung der Anschlußpunkte:

A+B - Zuleitung zum Trägerfahrzeug

A1 - Abschiebevorrichtung vor

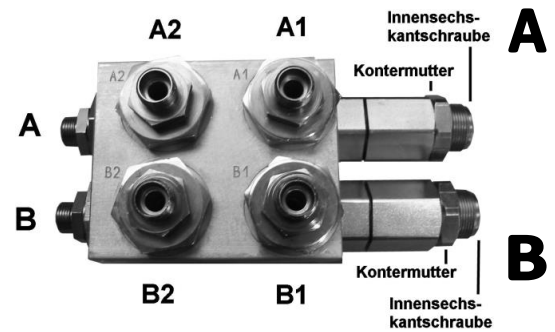
B1 - Oberzange zu

A2 - Oberzange auf

B2 - Abschiebevorrichtung zurück

Einstellung des Ventils:

1. Lösen der Kontermutter
2. Innensechskantschraube drehen
 - Oberzange geht nicht auf – Innensechskantschraube A nach rechts drehen
 - Abschiebewand geht zu früh vor – Innensechskantschraube A nach rechts drehen
 - Abschiebewand geht nicht vor – Innensechskantschraube A nach links drehen
 - Abschiebewand geht nicht zurück – Innensechskantschraube B nach rechts drehen
 - Oberzange geht zu früh zu – Innensechskantschraube B nach rechts drehen
 - Oberzange geht nicht zu – Innensechskantschraube B nach links drehen
3. Nach maximal einer Viertelumdrehung kontrollieren
4. Gegebenenfalls Schritt 2 und 3 wiederholen.
5. Kontermutter festziehen



Ausstattungsoption: Umschaltventil

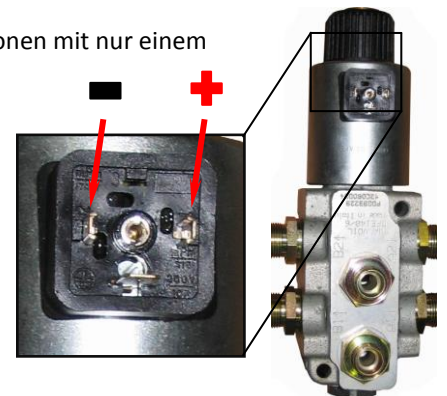
Verwendung:

Ein Umschaltventil ermöglicht die Nutzung mehrerer hydraulischer Funktionen mit nur einem hydraulischen Steuerkreis.

Betrieb:

Das Umschaltventil wird elektrisch über einen selbst zu installierenden Schalter vom Trägerfahrzeug aus bedient. Ein Magnet schaltet bei anliegendem Strom auf die zusätzliche hydraulische Funktion um. Die benötigten Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.

ACHTUNG ! Achten Sie darauf daß bei der Bestellung ein passendes Ventil für Ihr Trägerfahrzeug bestellt wurde. (Literleistung, Bordspannung [Volt])



Ausstattungsoption: Druckhalteventil

Verwendung:

Das Druckhalteventil stellt sicher, daß die Oberzange bei Leckagen oder bei Trägerfahrzeugen mit in Neutralstellung drucklos geschalteten Steuerkreisen nicht selbsttätig schließt.

Betrieb:

Es sind keine weiteren Einstellungen notwendig. Ein spürbares „Rucken“ im Anbaugerät beim Betätigen der hydraulischen Funktion ist in der Regel auf das Druckhalteventil zurückzuführen.



Ausstattungsoption: Einstellbares Druckbegrenzungsventil

Verwendung:

Das Druckbegrenzungsventil ermöglicht die Drosselung des laderseitigen Hydraulikdruckes auf den für das Anbauwerkzeug zulässigen, bzw. den gewünschten Arbeitsdruck.

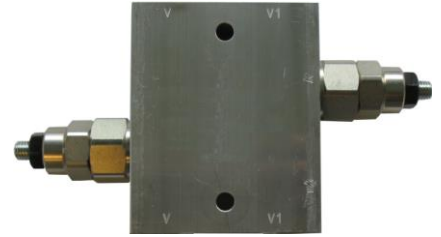
Betrieb:

Vor dem Ersteinsatz und bei jedem neuen Trägerfahrzeug ist eine Anpassung auf das jeweilige Trägerfahrzeug vorzunehmen. Die Arbeiten müssen von einem sachkundigen Fachbetrieb mit entsprechendem Prüfwerkzeug durchgeführt werden.

Einstellung:

Das Ventil läßt eine Drosselung des Hydraulikdruckes in beide Arbeitsrichtungen zu. Die Einstellung muß bei Veränderung an beiden Seiten vorgenommen werden.

1. Lösen der Kontermutter
2. Innensechskantschraube drehen
 - a. Nach rechts – Erhöhung des Arbeitsdruckes
 - b. Nach links – Verringerung des Arbeitsdruckes
3. Nach maximal einer Viertelumdrehung den Arbeitsdruck prüfen
4. Schritt 2 und 3 bis zum gewünschten bzw. maximal zulässigen Arbeitsdruck auf beiden Seiten wiederholen.
5. Kontermutter festziehen



7. Notes regarding proper use

- The attachment is designed to be used for all kinds of work according to the equipment description (proper use). We regard all other kinds of use of the attachment beyond the above proper use as improper usage. Any improper use of the attachment is hereby prohibited.
- The manufacturer "Bressel und Lade Maschinenbau GmbH" cannot assume any liability for damage, which results from improper use of the attachment by the user, and the associated risks shall be borne solely by the user.
- Proper use also includes the observance of all operating, service and maintenance conditions as specified by the manufacturer.
- The attachment may only be used, serviced and maintained by persons who have either read these operating instructions or received an appropriate briefing and are familiar with these operating instructions. In particular, these persons must have been briefed about the hazards in connection with the operation of this attachment.
- Persons must not stay within the hazard area of the loader with the fixed attachment.
- All applicable accident prevention regulations as well as all other generally acknowledged health and safety and road traffic regulations must absolutely be observed.
- Any modifications that are made to the attachment by the user will result in the exclusion of liability for possible damage resulting thereof by the manufacturer.

8. General safety notes and precautions

The following general safety notes, precautions and rules must be observed when handling Bressel und Lade attachments.

In the interest of your own safety it is mandatory that all persons using this attachment carefully read and implement these operating instructions.

- Prior to beginning any work, the user must familiarize himself with all facilities and control elements and their functions. Any uncontrolled operation of the attachment can pose a hazard for people, animals and the environment.
- Prior to beginning any work with a Bressel und Lade attachment, all hydraulic control devices at the loader must be zeroed.
- Any transport or lifting of people inside or on tools is strictly forbidden!
- The loader's tires must show the correct tire pressure in order to ensure that the loader is able to react properly to hazardous situations.

- Never carry out service or maintenance work when the loading arm or attachment is raised. First lower the attachment to the ground and separate it from the loader's hydraulic circuit. Then you may carry out any service or maintenance work.
- Never work at the attachment if the engine is running: There is a danger of serious bruises, cuts or even death!
- Some of the attachments are fitted with sharpened knives/blades. These knives as well as worn cutting edges pose a major risk of cut injuries.
- Make sure that the loader's steering is straight when entering into material that is to be loaded.
- Persons must not stay within the operating area of the loader with the fixed attachment.
- Always make sure that you keep a sufficient distance away from live power cables.
- Never stand under raised loads.
- Never drive on public roads when the attachment is loaded.
- Caution: Loaded material, which falls off the attachment, can cause damage to the environment.
- Only carry out work using attachments when visibility is sufficient (i.e. clean windscreens, no danger of being blinded, sufficient lighting of the operating area at night).
- When working, make sure that the attachments cannot collide with buildings, machinery, trees, etc. This applies in particular to maneuvering, emptying or operating hydraulic functions. In the event of a collision, absolutely make sure that the damage is assessed and corrected.
- Liquids (hydraulic oil) that escapes under high pressure can penetrate the skin and cause serious injury.
- **ATTENTION:** Hydraulic oil can become extremely hot and burn the skin.
- In the event of an injury, consult a doctor immediately. Risk of infection!
- The hydraulic pipes must be checked at regular intervals, and damaged or worn pipes must be replaced.
- The replacement pipes must conform to the technical requirements specified by Bressel und Lade.
- Because of the danger of injury, suitable aids are to be employed when investigating leakages. This kind of work must be carried out by qualified personnel only.
- **CAUTION:** Tines, bolts or knives/blades may break when overloaded. The energy, which is released when these parts break, can turn the broken-off part into a dangerous projectile. Therefore you must absolutely avoid that kind of overloading! Furthermore, a broken-off part, which cannot be found, can cause damage to people, animals and the environment.
- All applicable accident prevention regulations as well as all other generally acknowledged health and safety and road traffic regulations must be observed.
- Bressel und Lade Maschinenbau GmbH cannot assume any liability for damage that has been caused by the non-observance of the above regulations.
- Please take every required action in order to make sure that unauthorized persons and children are kept away from the machine, both when it is operating and parked.

ATTENTION:

Under special circumstances and depending on the attachment, other hazards or safety notes may apply. Please also read the special safety notes and accident prevention regulations that are specified in the separate equipment description (see enclosure).

<p>9. General commissioning notes</p>
--

- **Attaching the attachment to the loader or picking it up by the loader**
Drive the loader into a central position in front of the attachment that is to be fitted.
Observe the notes by the loader manufacturer regarding the pick-up of an attachment by the loader-specific pick-up system.
Absolutely make sure that no person is within the hazard area during the fitting of the attachment.
- **Hydraulic connection (if required)**
Connect the hydraulic hoses to the loader's hydraulic coupling points using the specific hydraulic couplings.
When parked equipment is fitted there may be problems with expanding oil due to raised temperature because of direct sunlight on the equipment. In this case please read the loader's operating instructions.
- **ATTENTION: Prior to the actual operation of the equipment it is essential that the interlocking connection between the loader and attachment is checked for all working positions.**

INITIAL OPERATION:

When the attachment is used for the very first time, always check that it works in all positions without colliding with other components. Possible damage may need to be avoided by end stops, which are to be fitted retrospectively. For compact telescopic loaders, in particular, check for possible collisions between attachment and loader tires.

Check for any risks due to a lack of stability of the loader when carrying a fully loaded attachment for all expected working positions. The loader's warning devices must not be deactivated. If the loader's stability when

standing is not ensured, please contact the loader manufacturer in order to find a solution for increasing its stability. The respective combination of equipment must not be used unless stability has been ensured.

The loader's hydraulic power must be adapted to the attachment's maximum permissible pressure values and engine output per liter (if required). It may be necessary to make additional valve settings at the attachment. This applies for example to the pressure control valve (special equipment) and automatic switch valve (special equipment).

During the full test run it must ABSOLUTELY be made sure that NO PERSON IS WITHIN THE HAZARD AREA.

- Please check the attachment for possible damage prior to each use. The attachment can only work under ideal conditions if all of its components are in a proper state.
- For further notes regarding the correct assembly and use of the attachment please see the individual equipment description (see enclosure).

10. General notes regarding service, maintenance and care



Caution: Service and maintenance work must only be carried out when the engine is switched off and the oil circuit is depressurized. Make sure that the attachment is safely placed.

Daily work to be carried out prior to using the machine:

- Grease all lubricating points.
- Check the steel tines for firm positioning and tighten the cone nuts (if required). (This applies especially to new tines.)
- Replace any worn or broken steel tines with new parts. The replacement parts must conform to the technical requirements specified by Bressel und Lade.
- Replace any worn or broken silage cutting knives (silagecutter). The replacement parts must conform to the technical requirements specified by Bressel und Lade.
- Possible burrs at silage cutting knives (silagecutter) should be filed off or sanded. Make sure that the material does not anneal.
- Check all screw connections and retighten them (if required).
- Check all hydraulic pipes and hoses for tightness, damage and age. The replacement parts must conform to the technical requirements specified by Bressel und Lade.
- Make absolutely sure that no dirt can get into the hydraulic system. Change the hydraulic oil and filters of the loader at regular intervals.

Genuine spare parts ensure proper machine operation!

In order to make sure that your Bressel und Lade attachment will be functioning properly for a long time to come, you should clean the entire attachment at the end of each working day. Do not use aggressive cleaning agents. Maintain a reasonable distance to the machine when using a pressure washer and always repair paint damage. Park the attachment in a place where it is protected against the weather.

ATTENTION:

Under special circumstances and depending on the attachment, other service, maintenance and care notes may apply. Please also read the special safety service, maintenance and care notes that are specified in the separate equipment description.

11. Warranty

- At the point of delivery of your Bressel und Lade attachment, immediately check that the equipment has been delivered in full (i.e. including all parts).
- Notify the hauler of possible complaints. Make sure that any complaints are noted in the delivery documents and notify Bressel und Lade within 14 days from the delivery date.
- The notice can be submitted informally in writing. In order to ensure the timely processing of your complaint please state the following details:
 1. Serial number of the attachment
 2. Description of the damage (which work was carried out with the attachment at the time when the damage occurred?)
 3. Precise details about the loader that was used (make, type, possibly relevant special equipment)

4. If this might be useful, please send meaningful photographs (incl. overall views of the equipment combination) to our email address.
- Bressel und Lade will reimburse any faulty material, which was already and verifiably damaged at the time of delivery, within the 1-year warranty period (starting on the invoice day) provided that the payment obligation, which the customer accepted at the time of equipment delivery, has been fulfilled.
 - The warranty includes either the repair of the faulty part or its replacement (at our own discretion). All costs, which may be incurred in the event of a correction carried out by the dealer, must be discussed and agreed with Bressel und Lade prior to the work being carried out.
 - The warranty shall become void if the attachment has been modified by means of fitting third party parts without our knowledge and approval, especially if improper modifications have been made.
 - The warranty shall also become void if a defect – after its detection – is not immediately rectified completely and properly. If you intend to claim repair costs in full or in parts, repairs that are due to the attachment's functioning must be approved by us prior to the work being carried out.
 - The manufacturer cannot assume liability for damage to the attachment, which has been caused by exceeding the permissible operating capacity of the attachment. Natural wear and tear as well as damage, which is due to negligent and improper use, and damage due to storage and corrosion are excluded from the warranty.
 - Parts, for which claims are made within the warranty scope, must be sent to our address in Visselhövede immediately at our request for the purpose of material tests or damage identification. If we provide you with replacement parts, the faulty parts will become our property.

Furthermore, all warranty provisions applicable by law shall apply to all Bressel und Lade attachments.

The general terms and conditions of business can be found on our website www.bressel-lade.de/impressum.htm.

12. Additional equipment description and application notes

Silagecutter

This machine is used for:

The silagecutter is an attachment for taking silage of all sorts from silage pits etc. on farms.

Hydraulic:

Hydraulic pressure: min. 180 bar, max. 220 bar
The maximum allowed hydraulic power must be ensured by loader-sided adjustments or additional valves.

Safety and accident prevention:

Please see the general notes regarding safety and accident prevention as well as special notes for special equipment.

Equipment description:

The silagecutter consists of a basic frame with steel tines as well as a hydraulic top cutter with knives/blades. (See also the description in our equipment catalogue or on the Internet at www.bressel-lade.de).

Operation:

See also the general notes regarding commissioning.

Only drive the silagecutter into the silage if the top cutter is fully opened and the steel tines are positioned parallel to the ground. Prior to starting the cutting process, lower the cutter into a parallel position so that the steel tines are relieved during the cutting process.

After the machine's top cutter has COMPLETELY cut the silage, lift the silagecutter in order to remove the silage. For emptying the silagecutter, open the top cutter completely prior to reaching the drop-off point (but not if a bucket is attached) and carefully tilt the silage into the collection container or place the silage block on the floor.

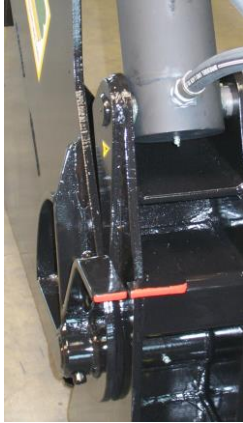


Equipment options:

Equipment option: Bucket for Silagecutter

Usage:

The bucket is designed for transporting loose agricultural bulk materials (such as feed remnants, concentrated feed, etc.). It is not suitable for earth-moving work.



Operation:

The bucket is picked up using the silagecutter. The bucket is secured by lowering the top cutter. The required position for the top cutter has been reached and the bucket is secured if both red markings (on the left side of the silagecutter in the direction of travel) are positioned in one line to each other.



ATTENTION: Do not close beyond the marked positions or attempt to cut any material, because this would result in the destruction of both the silagecutter and bucket.

NOTE: Buckets that have not been delivered by us together with the silagecutter do not have these markings. Therefore the markings need to be made on site. Another issue with retrofitted buckets is that the silagecutter's tilt angle may not be sufficient for filling the bucket. Any alterations must be agreed with our factory and made on site.

ATTENTION: If the silagecutter with picked-up bucket are emptied and the top cutter is opened at the same time, the bucket will drop off the silagecutter.

Equipment option: Hydraulic push-off wall

Usage:

The hydraulic push-off wall or push-off bar is designed to empty the attachment completely without having to tilt the attachment.

Operation:

Prior to filling the attachment, fully retract the push-off wall. During the emptying process, the push-off wall can be used as an emptying aid.

ATTENTION: If the grapple is not fully opened and the push-off function is used, there is a danger of collision.

NOTE: Remove any loading goods from the area behind the push-off wall at regular intervals.



Equipment option: Lifting device

Usage:

The lifting device (lifting height 1,000 mm and 2,000 mm) increases the possible silage removal height of the loader.

Operation:

The lifting device is raised to the desired working height. Then the silage is removed or emptied (as described above). The lifting device is lowered in a depressurized state and due to the silagecutter's own weight.

ATTENTION: Make sure that the loader's stability is sufficient for this process. (See also the general commissioning notes.)



Equipment option: Automatic switch valve

Usage:

The automatic switch valve supply 2 hydraulic circuits after each other with only one hydraulic circuit.

Operation:

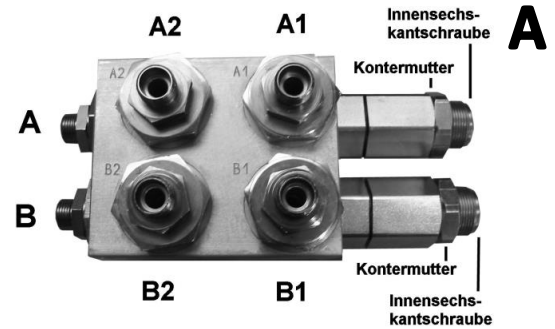
The valve switches after reaching the adjusted pressure limits. These pressure limits must be adjusted the first time, when it is used on a new loader.

Description of connections:

- A+B** - Supply from the loader
- A1** - Push-off wall out **B1** - Grapple close
- A2** - Grapple open **B2** - Push-off wall in

Adjusting the valve:

1. Release the locking nuts (*Kontermutter*)
2. Turn the allen screw (*Innensechskantschraube*)
 - Grapple doesn't open – Turn allen screw A in right direction
 - Push-off wall goes out to early – Turn allen screw A in right direction
 - Push-off wall goes not out – Turn allen screw A in left direction
 - Push-off wall goes not back – Turn allen screw B in right direction
 - Grapple opens to early – Turn allen screw B in right direction
 - Grapple doesn't close – Turn allen screw B in left direction
3. Check function every quarter turn
4. If needed repeat step 2 and 3.
5. Fasten the locking nuts (*Kontermutter*)



Equipment option: Switch valve

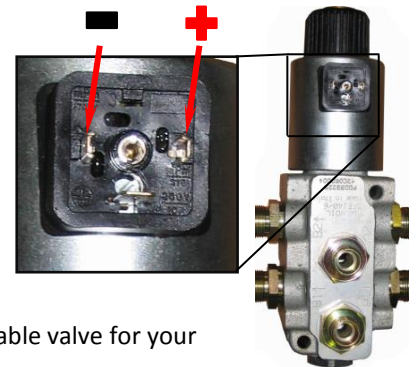
Usage:

A switch valve allows several hydraulic functions to be carried out with only one hydraulic control circuit.

Operation:

The switch valve is electrically operated via a switch, which needs to be installed at the loader by the customer. If power is applied, a magnet switches to the additional hydraulic function. The required cabling is not included in the delivery.

ATTENTION: When ordering your equipment make sure that you order a suitable valve for your loader (engine output per liter, on-board voltage [Volt]).



Equipment option: Pressure-holding valve

Usage:

The pressure-retaining valve ensures that the top cutter does not close on its own accord in the event of a leak or for loaders, whose control circuits are depressurized in their neutral position.

Operation:

There are no further settings required. In general, a tangible jerking of the attachment when activating the hydraulic function is due to the pressure-retaining valve.



Equipment option: Adjustable pressure limiting valve

Usage:

The pressure control valve allows the controlling of the loader's hydraulic pressure to the working pressure, which is right for the attachment.

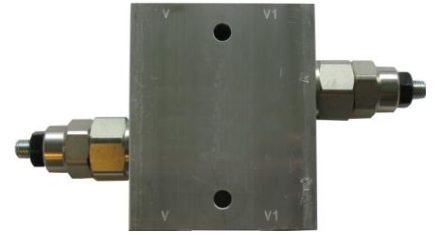
Operation:

Prior to its first use as well as for each new loader, an adaptation to the respective loader is required. This work must be carried out by a qualified engineer using the appropriate test tools.

Adjustment:

The valve allows for throttling of the hydraulic pressure in both working directions. The setting must be done on both sides to change.

6. Loosen the lock nut
7. Allen screw turn
 - a. To the right – Increasing the working pressure
 - b. To the left – Reducing the working pressure
8. After a quarter turn check the working pressure
9. Repeat step 2 and 3 until the desired or maximum allowed working pressure is reached on both sides.
10. Lock nut



To 4. Service, maintenance and care

Additional work to be carried out prior to using the silagecutter:

- See also the general notes regarding service, maintenance and care.
- Make absolutely sure that no dirt can get into the hydraulic system.
- Remove all silage remnants from the silagecutter after every 5 operating hours at the latest. For silagecutters with a central knife, in particular, pay attention to the area underneath the central knife. We recommend that you remove possible silage remnants from this area more often than from other areas.
- Remove ridges in the knife very carefully with a washer or flex. The heat treatment will be lost if you get too much heat into the knife.
- For machines that are equipped with a lifting device, grease all slide guides

13. Использование по назначению

- Приобретенное навесное орудие разработано исключительно для указанных в описании орудия работ (использование по назначению). Любое иное, выходящее за указанные рамки использование является использованием не по назначению и запрещено.
- За ущерб, возникший в результате использования навесного орудия не по назначению, компания Bressel und Lade Maschinenbau GmbH как производитель ответственности не несет; все риски несет исключительно пользователь.
- Использование по назначению также предполагает соблюдение предписанных производителем условий эксплуатации, техобслуживания и ремонта.
- К использованию, техобслуживанию и ремонту навесного орудия разрешается допускать только лиц, которые ознакомились с настоящим руководством по эксплуатации и прошли инструктаж по технике безопасности при работе с данным орудием.
- Нахождение людей в опасной зоне транспортного средства с установленным навесным орудием запрещено.
- Строго соблюдайте соответствующие правила предупреждения несчастных случаев, а также прочие общепризнанные правила техники безопасности, охраны труда и здоровья и правила дорожного движения.
- При самовольном внесении изменений в конструкцию навесного орудия ответственность производителя за возникший в результате этого ущерб исключается.

14. Общие указания по технике безопасности и предупреждению несчастных случаев

Ниже приведены общие указания по технике безопасности и предупреждению несчастных случаев и правила обращения с навесным оборудованием Bressel und Lade.

В целях собственной безопасности все пользователи навесного оборудования обязаны внимательно прочитать и применять на практике настоящее руководство по эксплуатации.

- Перед началом работ пользователь должен ознакомиться со всеми устройствами и органами управления, а также с принципом их работы. Неконтролируемое включение оборудования может представлять опасность для людей, животных и окружающей среды.
- Перед каждым вводом навесного орудия Bressel und Lade в эксплуатацию все гидрораспределители транспортного средства следует устанавливать в нулевое положение.
- Транспортировать и поднимать людей с помощью рабочих орудий категорически запрещено!
- В обязательном порядке следите за предписанным давлением воздуха в шинах транспортного средства, чтобы иметь возможность правильно реагировать в опасных ситуациях.
- Категорически запрещается выполнять работы по техобслуживанию при поднятой рукояти / поднятом навесном орудии! Навесное орудие следует опустить на землю и отсоединить от гидравлического контура транспортного средства, только после этого разрешается приступать к выполнению работ по техобслуживанию и ремонту.
- Категорически запрещается выполнять работы на навесном орудии при работающем двигателе: существует опасность сдавливания, порезов и даже смертельного исхода.
- Некоторое навесное оборудование оснащено острыми ножами. Эти ножи, а также, например, изношенные режущие кромки очень опасны из-за высокой вероятности получения порезов.
- При введении навесного орудия в загружаемый материал не поворачивайте руль транспортного средства.
- Нахождение людей в опасной зоне транспортного средства и навесного орудия запрещено.
- Всегда соблюдайте достаточное расстояние до токоведущих кабелей.
- Категорически запрещается находиться под поднятым грузом.
- Категорически запрещается ездить с загруженным навесным орудием по дорогам общего пользования!
- Помните, что падающий груз может нанести вред окружающей среде.
- Выполняйте работы с навесным оборудованием только при достаточной видимости (чистые стекла кабины, отсутствие слепящего света, достаточная освещенность рабочей зоны в темноте).
- Во время выполнения работ учитывайте, что навесные орудия могут сталкиваться, например, со зданиями (частями зданий), машинами (частями машин), деревьями и т. п. при маневрах, опорожнении или при включении гидравлических функций. После столкновения обязательно оцените размер ущерба и устраните возникшие повреждения!
- Выделяющиеся под высоким давлением жидкости (гидравлическое масло) могут проникать сквозь кожу и становиться причиной тяжелых травм.
- **ВНИМАНИЕ!** Гидравлическое масло может очень сильно нагреваться, существует опасность ожога кожи.
- При травмах немедленно обратитесь к врачу! Опасность заражения!
- Регулярно проверяйте гидравлические трубопроводы и заменяйте их при повреждении и старении. Трубопроводы, используемые для замены, должны соответствовать техническим требованиям Bressel und Lade.
- Из-за опасности травмирования при поиске мест утечки следует использовать подходящие вспомогательные приспособления. Данную работу должен выполнять квалифицированный персонал.
- **ОСТОРОЖНО!** При чрезмерной нагрузке зубья, пальцы и ножи могут ломаться. Высвобождаемая при поломке энергия может придать обломку опасное ускорение. Ни в коем случае не допускайте перегрузки! Кроме того, найденный обломок может нанести вред людям, животным и окружающей среде.
- Соблюдайте соответствующие правила предупреждения несчастных случаев, а также прочие общепризнанные правила техники безопасности, охраны труда и здоровья и правила дорожного движения.
- За ущерб, возникший в результате несоблюдения данных правил, компания Bressel und Lade Maschinenbau GmbH ответственности не несет.
- Обязательно принимайте меры по исключению доступа к работающей и выключенной машине посторонних лиц и детей!

ВНИМАНИЕ!

В зависимости от навесного орудия при особых условиях может потребоваться учет других опасностей и соблюдение дополнительных указаний по технике безопасности. При необходимости прочитайте также специальные правила техники безопасности и предупреждения несчастных случаев, приведенные в описании самого орудия (см. приложение).

15. Общие указания по вводу в эксплуатацию

- **Установка/закрепление на транспортном средстве**
Расположите транспортное средство по центру перед устанавливаемым навесным орудием. Соблюдайте указания производителя транспортного средства по креплению навесного орудия с помощью системы крепления, предусмотренной на транспортном средстве. В обязательном порядке исключите нахождение людей в опасной зоне во время процесса установки.
- **Подключение к гидросистеме (если требуется)**
Гидравлические шланги следует подключать к гидравлическим разъемам транспортного средства с помощью специальных гидравлических муфт. При установке орудий, стоявших на хранении, вследствие воздействия солнечного излучения и связанного с этим расширения масла могут возникать трудности при подключении. Об этом читайте в руководстве по эксплуатации транспортного средства.
- **ВНИМАНИЕ! Перед использованием обязательно убедитесь, что геометрическое замыкание между транспортным средством и навесным орудием обеспечивается во всех рабочих положениях.**

ПЕРВОЕ ИСПОЛЬЗОВАНИЕ

При первом использовании убедитесь, что навесное орудие работает без столкновений во всех положениях. При необходимости повреждения можно предотвратить, дополнительно установив концевые упоры. В частности, при использовании компактных телескопических погрузчиков проверьте возможность столкновения навесного орудия и шин.

Устойчивость транспортного средства с полностью загруженным навесным орудием следует проверять во всех предполагаемых рабочих положениях. Деактивировать предупредительные сигнальные устройства транспортного средства запрещается. Если устойчивость транспортного средства не обеспечивается, обратитесь к производителю транспортного средства, чтобы найти решение для повышения устойчивости. Комбинацию устройств запрещается использовать до тех пор, пока не будет обеспечена устойчивость!

Мощность гидросистемы транспортного средства необходимо адаптировать к максимально допустимому давлению / допустимой литровой мощности навесного орудия. При необходимости дополнительно следует настроить клапаны навесного орудия, например редукционный клапан (специальное оборудование) и сервоклапан давления (специальное оборудование).

Во время всего тестового прогона ОБЯЗАТЕЛЬНО следите за тем, чтобы В ОПАСНОЙ ЗОНЕ НЕ НАХОДИЛИСЬ ЛЮДИ.

- Перед каждым использованием проверяйте навесное орудие на наличие возможных повреждений. Оптимальная работа навесного орудия обеспечивается только в том случае, если все компоненты находятся в исправном состоянии.
- Указания по правильному применению и использованию навесного орудия см. в отдельном описании орудия (см. приложение).

16. Общие указания по техобслуживанию и уходу



Осторожно! Работы по техобслуживанию разрешается выполнять только при выключенном двигателе и отсутствии давления в масляном контуре. Обеспечьте безопасное положение навесного орудия.

Ежедневные работы, выполняемые перед использованием машины

- Смазывание всех точек смазки.
- Проверка стальных зубьев на прочность посадки, при необходимости подтягивание конических гаек (особенно на новых зубьях).
- Изношенные или сломанные стальные зубья подлежат замене. Детали, используемые для замены, должны соответствовать техническим требованиям Bressel und Lade.
- Проверка и при необходимости подтягивание резьбовых соединений.
- Проверка гидравлических трубопроводов и шлангов на герметичность, наличие повреждений и старение (ср. BGR 872 Немецкого общества страхования от несчастных случаев на производстве и профессиональных заболеваний). Детали, используемые для замены, должны соответствовать техническим требованиям Bressel und Lade.
- Удаление остатков материалов со всего орудия.

- Тщательно следите за тем, чтобы в гидросистему не попадали загрязнения. Регулярно заменяйте гидравлическое масло и фильтры транспортного средства.

Оригинальные запчасти обеспечивают безотказную эксплуатацию!

Для обеспечения длительного срока службы навесного орудия Bressel und Lade ежедневно очищайте его по окончании работы. Не используйте агрессивные моющие средства, не подносите сопло высоконапорного очистителя слишком близко к орудью и исправляйте повреждения лакового покрытия. Храните навесное орудие в защищенном от атмосферных воздействий месте.

ВНИМАНИЕ!

В зависимости от навесного орудия при особых условиях может потребоваться соблюдение дополнительных указаний по техобслуживанию и уходу. При необходимости прочитайте также специальные указания по техобслуживанию и уходу, приведенные в описании самого орудия.

17. Гарантия

- При доставке навесного орудия Bressel und Lade следует незамедлительно проверить его комплектность.
- При наличии претензий их следует заявить грузоперевозчику, затребовать их подтверждение в документах на поставку и в течение 14 дней уведомить о них компанию Bressel und Lade.
- Уведомление можно составить в произвольной письменной форме. Для быстрой обработки претензии необходимо указать следующие данные:
 - 1) серийный номер навесного орудия;
 - 2) описание повреждения (указать, какие работы были выполнены с навесным орудием при возникновении повреждения);
 - 3) точная информация об используемом транспортном средстве (марка, тип, имеющееся специальное оборудование);
 - 4) если это целесообразно, например, на наш адрес электронной почты можно отправить фотоматериал, отражающий повреждения (с общими видами комбинации устройств).
- В течение гарантийного срока (1 год с даты выставления счета) при своевременном выполнении платежных обязательств, возникших при поставке орудия, компания Bressel und Lade предложит возмещение при документальном подтверждении наличия дефектов на момент доставки.
- Возмещение предлагается по усмотрению компании: ремонт рекламированного компонента или его замена. Все расходы, возникающие в случае исправления дефектов дилером, должны быть предварительно согласованы с компанией Bressel und Lade и требуют ее согласия.
- Гарантия теряет силу в случае изменения конструкции навесного орудия посредством установки деталей сторонних производителей и без нашего уведомления и согласия, особенно в случае выполнения ненадлежащих изменений.
- Гарантия также теряет силу в том случае, если после обнаружения дефекта он не был незамедлительно, полностью и надлежащим образом исправлен. Проведение ремонтных работ по функциональным причинам требует нашего предварительного согласия в случае требования полного или частичного возмещения расходов.
- За повреждения навесного орудия, возникшие в результате превышения допустимых рабочих параметров, производитель ответственности не несет. Естественный износ и повреждения, обусловленные небрежным и ненадлежащим использованием, а также повреждения при хранении и вследствие коррозии не подпадают под действие гарантии.
- Детали, на которые в течение гарантийного срока заявлена рекламация, должны быть по требованию незамедлительно, с оплатой транспортных расходов направлены на наш адрес в г. Виссельхёведе в целях проверки качества материала / выявления повреждения и переходят в нашу собственность в случае осуществления замены.

Кроме того, в отношении навесного оборудования Bressel und Lade действуют установленные законом гарантийные обязательства.

Общие условия заключения торговых сделок см. по адресу www.bressel-lade.de/impressum.htm.

18. Захват для резки силоса

Использование машины

Захват для резки силоса — это навесное орудие для выемки любых видов силоса в сельском хозяйстве.

Мощность гидросистемы

Давление в гидросистеме: мин. 180 бар, макс. 220 бар.

Мощность гидросистемы: мин. 40 л/мин, макс. 120 л/мин.

Соблюдение максимально допустимой мощности гидросистемы должно обеспечиваться настройками на транспортном средстве или соответствующими дополнительными клапанами.

Техника безопасности и предупреждение несчастных случаев

См. раздел «Общие указания по технике безопасности и предупреждению несчастных случаев», а также особые указания для специального оборудования.

Возможное специальное оборудование

- | | | |
|------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| - загрузочный ковш | - сталкивающая стенка | - подъемная рама |
| - переключающий клапан | - клапан постоянного давления | - редукционный клапан |



Описание орудия

Захват для резки силоса состоит из несущей рамы со стальными зубьями и гидравлического верхнего захвата с ножами (см. также описание в разделе «Ассортимент орудий» или на сайте www.bressel-lade.de).

Эксплуатация

См. также раздел «Общие указания по вводу в эксплуатацию».

Захват для резки силоса вводится в силос только с полностью открытым верхним захватом и установленными параллельно земле стальными зубьями. Перед началом резки захват для резки следует опустить параллельно, чтобы разгрузить стальные зубья в процессе резки.

После того как верхний захват машины **ПОЛНОСТЬЮ** прорезал силос, поднимите захват для резки силоса, чтобы вынуть растительную массу.

Для опорожнения захвата для резки силоса верхний захват полностью открывается непосредственно перед местом выгрузки (не открывать, если установлен загрузочный ковш), и растительная масса осторожно опрокидывается в сборную емкость, или силосный блок опускается на землю.

Техобслуживание и уход (в дополнение к п. 4)

Дополнительные работы, выполняемые перед использованием захвата для резки силоса

- См. также раздел «Общие указания по техобслуживанию и уходу».
- Тщательно следите за тем, чтобы в гидросистему не попадала грязь.
- Не позднее чем через 5 часов работы удаляйте все остатки силоса из захвата для резки силоса. В захватах для резки силоса с центральной режущей кромкой проверяйте зону под центральной режущей кромкой. Рекомендуется чаще очищать эту зону от возможных отложений силоса.
- Заусенцы на ножах разрешается осторожно удалять с помощью лепесткового шлифовального круга или болгарки. Не допускайте прокаливания во избежание повреждения ножей.
- В машинах с подъемной рамой смазывайте направляющие скольжения консистентной смазкой.

Опция оснащения: загрузочный ковш (только захват для резки силоса)

Применение



Загрузочный ковш служит для перевозки навалом сельскохозяйственных сыпучих материалов (например, остатков кормовой массы, концентрированного корма и т. п.). Загрузочный ковш не предназначен для земляных работ.

Эксплуатация

Загрузочный ковш крепится на захвате для резки силоса.

При опускании верхнего захвата загрузочный ковш фиксируется.

Если обе красные отметки (слева по ходу на захвате для резки силоса) находятся на одной линии, верхний захват достиг требуемого положения и загрузочный ковш надежно зафиксирован.



ВНИМАНИЕ! Не закрывайте захват при несовпадении отметок и не пытайтесь выполнять резку, так как это приводит к поломке захвата для резки силоса и ковша!

УКАЗАНИЕ! Если загрузочные ковши поставляются не в комплекте с захватом для резки силоса, такие отметки отсутствуют и должны быть нанесены самостоятельно на месте эксплуатации. Кроме того, при дооборудовании угол наклона захвата для резки силоса может быть недостаточным для заполнения ковша. Изменения необходимо выполнять на месте эксплуатации после согласования с заводом-изготовителем.

ВНИМАНИЕ! При открывании верхнего захвата во время опорожнения захвата для резки силоса с закрепленным на нем загрузочным ковшом ковш выпадает из захвата.

Опция оснащения: сталкивающая стенка

Применение

Сталкивающая стенка позволяет безопасно сталкивать тюк/тюки с тьюковых вил.

Эксплуатация

При подъезде к месту складирования соломенных тюков тюк опускается на нужное место. При одновременном выдвигении сталкивающей стенки и медленном отъезде назад тюк/тюки остаются в нужном положении, при этом штабель не опрокидывается. Перед подбором нового тюка сталкивающая стенка должна быть полностью задвинута.



Опция оснащения: подъемная рама

Применение

Подъемная рама (высота подъема 1000 и 2000 мм) крепится на транспортное средство для увеличения высоты выемки.

Эксплуатация

Подъемная рама перемещается на нужную рабочую высоту, и выполняется выемка силоса или опорожнение, как описано выше. Опускание подъемной рамы выполняется без давления за счет собственного веса захвата для резки силоса.

ВНИМАНИЕ! Необходимо обеспечить устойчивость (см. также раздел «Общие указания по вводу в эксплуатацию»).



Опция оснащения: сервоклапан давления

Применение

Сервоклапан давления позволяет управлять 2 гидравлическими функциями (последовательно) с помощью только одного контура управления.

Эксплуатация

Переключение выполняется после достижения заданных точек давления.

Перед первым использованием эти точки давления необходимо отрегулировать в соответствии с транспортным средством.

Описание разъемов

A+B — питающие линии к транспортному средству

A1 — сталкиватель вперед

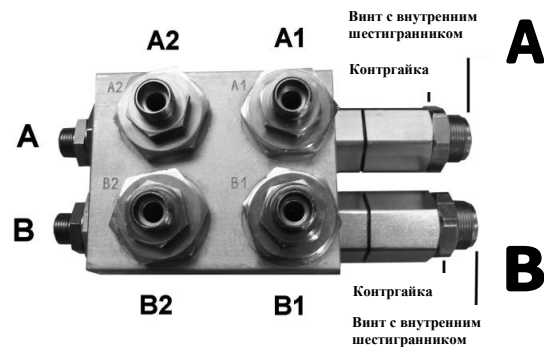
B1 — закрывание верхнего захвата

A2 — открывание верхнего захвата

B2 — сталкиватель назад

Регулировка клапана

1. Ослабьте контргайку.
2. Поверните винт с внутренним шестигранником.
 - Верхний захват не открывается — поверните винт с внутренним шестигранником А вправо
 - Сталкивающая стенка движется вперед слишком рано — поверните винт с внутренним шестигранником А вправо
 - Сталкивающая стенка не движется вперед — поверните винт с внутренним шестигранником А влево
 - Сталкивающая стенка не движется назад — поверните винт с внутренним шестигранником В вправо
 - Верхний захват закрывается слишком рано — поверните винт с внутренним шестигранником В вправо
 - Верхний захват не закрывается — поверните винт с внутренним шестигранником В влево
3. После поворота максимум на четверть оборота выполните проверку.
4. При необходимости повторите шаги 2 и 3.
5. Затяните контргайку.



Опция оснащения: переключающий клапан

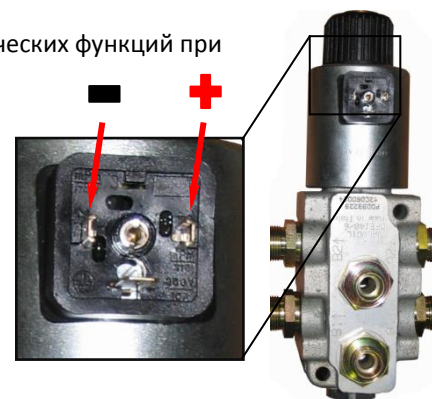
Применение

Переключающий клапан позволяет использовать несколько гидравлических функций при наличии только одного гидравлического контура управления.

Эксплуатация

Управление переключающим клапаном осуществляется из кабины транспортного средства с помощью самостоятельно устанавливаемого электрического выключателя. При подаче тока электромагнит переключается на дополнительную гидравлическую функцию. Необходимые кабели не входят в комплект поставки.

ВНИМАНИЕ! Следите за тем, чтобы при заказе был выбран клапан, подходящий для вашего транспортного средства (литровая мощность, бортовое напряжение [В]).



Опция оснащения: клапан постоянного давления

Применение

Клапан постоянного давления предотвращает самостоятельное закрывание верхнего захвата при утечках или в случае, когда на транспортном средстве при переключении контуров управления в нейтральное положение в них сбрасывается давление.

Эксплуатация

Дополнительная регулировка не требуется. Ощутимый толчок в навесном орудии при включении гидравлической функции, как правило, обусловлен работой клапана постоянного давления.



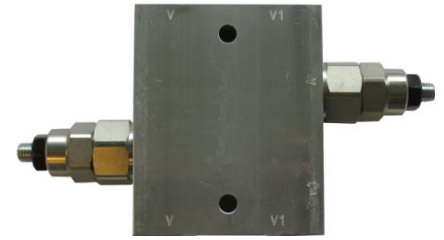
Опция оснащения: регулируемый редукционный клапан

Применение

Редукционный клапан позволяет ограничить давление в гидросистеме на стороне погрузчика до значения, допустимого для навесного оборудования, или до нужного рабочего давления.

Эксплуатация

Перед первым использованием и при установке на новое транспортное средство необходимо выполнить регулировку для адаптации к соответствующему транспортному средству. Эти работы должны выполнять компетентные сотрудники специализированного предприятия с применением соответствующего контрольного оборудования.



Регулировка

Клапан позволяет ограничивать давление в гидросистеме в обоих рабочих направлениях. При изменении давления регулировка должна выполняться с обеих сторон.

1. Ослабьте контргайку.
2. Поверните винт с внутренним шестигранником.
 - a. Вправо — увеличение рабочего давления.
 - b. Влево — уменьшение рабочего давления.
3. После поворота максимум на четверть оборота проверьте рабочее давление.
4. Повторяйте шаги 2 и 3 до установки нужного / максимально допустимого рабочего давления с обеих сторон.
5. Затяните контргайку.